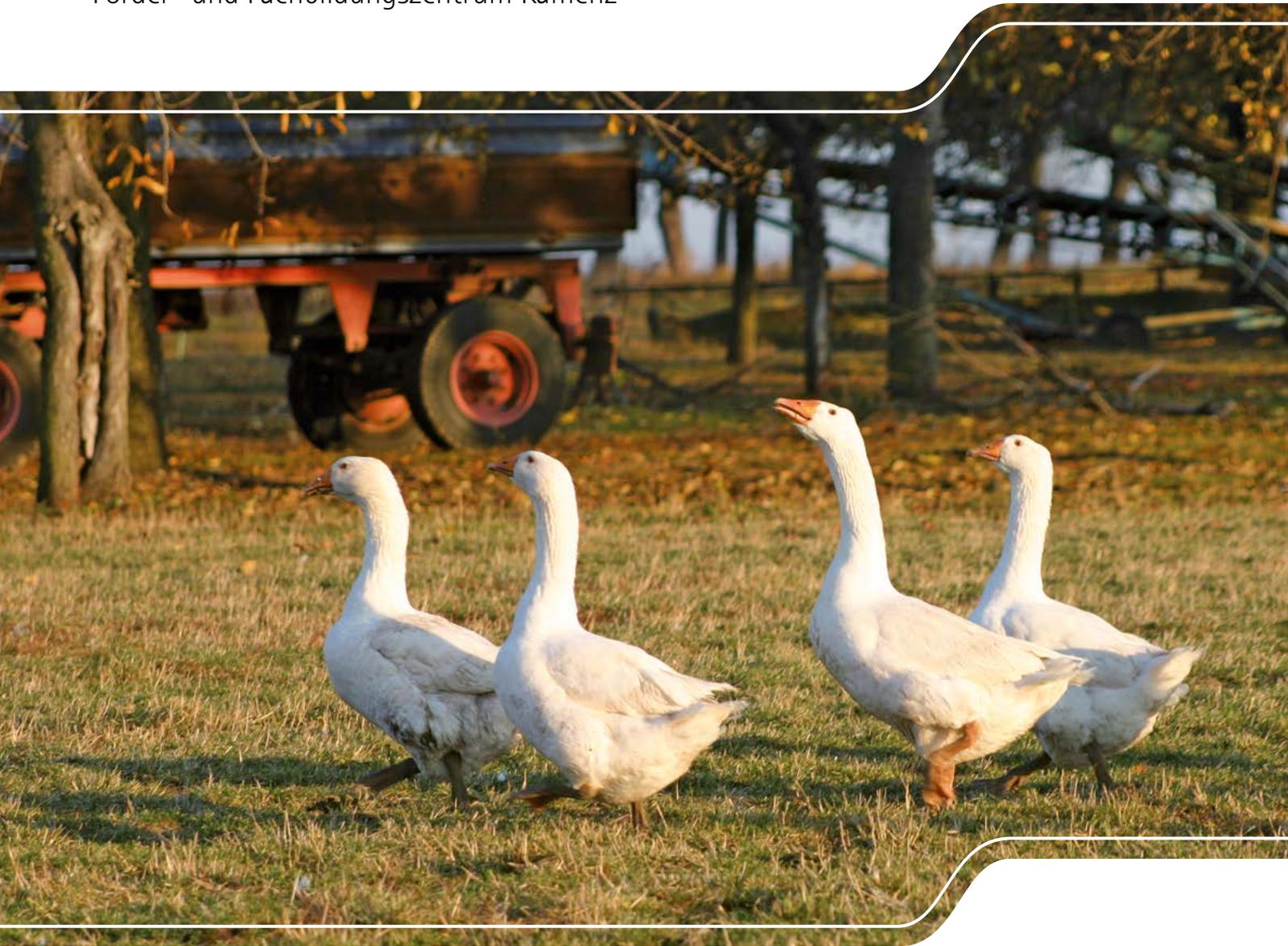


Infodienst Landwirtschaft 5/2019

Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



Inhalt

Vorwort	03
Förderung	04
Antragstellung 2020	04
Landwirtschaftliche Erzeugung	05
Störung bei BESyD	05
Marktplatz für Biomasse	05
Bildung	05
Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt	05
Befragungen	07
BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis	07
Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen«	07
Aufrufe	08
Neuer Aufruf zur Investitionsförderung	08
Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt	08
Veranstaltungen, Schulungen	09
Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020	09
Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen 2020	09
Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar	10
Veröffentlichungen	12
Neue Veröffentlichungen des LfULG	12
Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz	13
Jahresabschluss und Sprechzeiten in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel	13
Landwirtschaftliche Erzeugung	13
Passend zur Jahreszeit – Hinweise zu Maßnahmen der Gehölzpflege	13
Veranstaltungen, Schulungen	14
Schulungen zu BESyD 2019	14
Haben Landwirte auf dem Bodenmarkt noch eine Chance?	14
Fachinformationsveranstaltungen 2020	15
Veranstaltungshinweis für Schafhalter (Vorabinformation)	15

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Natur zu erhalten, ist unser gemeinsames Anliegen.

Mit diesem Ziel entsteht in Europa ein Netz von Schutzgebieten: „NATURA 2000“.

Auch die Landwirte sind als Landschaftsgestalter aufgerufen, die Maßnahmen auf ihren Flächen freiwillig und gegebenenfalls durch Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten umzusetzen.

Zu diesem Zweck haben die Europäische Union, der Bund und der Freistaat Sachsen umfangreiche Fördermittel bereitgestellt.

Fördermöglichkeiten zum Naturschutz bestehen im Einzelnen über die Programme „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“, „Teichwirtschaft und Naturschutz“ und „Natürliches Erbe“.

Die Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ enthält dabei Gestaltungsoptionen, die direkt auf Natura-2000-Erhaltungsziele zugeschnitten sind. Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Naturschutzvorhaben. Diese gehen von der Anlage bzw. Sanierung von Feldgehölzen bis hin zu Investitionen in Technik und Ausstattung.

Hinweisen möchte ich Sie auch auf das „Informationsangebot für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft“. Jeder Landwirt kann sich hier kostenlos zu Naturschutzfragen in seinem Betrieb beraten lassen. Die Berater geben konkrete Anregungen, welche Strategien im Betrieb langfristig zu mehr Naturschutz führen und wie diese finanzierbar sind. Beraten wird auch bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Meine Anregung: Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Natürliches Erbe“. In jedem unserer FBZ steht für Sie ein Ansprechpartner bereit.

Weitere Aufrufe sind in den nächsten Wochen und im kommenden Jahr vorgesehen. Bis Ende 2022 müssen die Vorhaben dann abgeschlossen sein.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn unsere Umwelt noch grüner werden soll, hoffen wir doch auf eine weiße Weihnacht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihr



Norbert Eichkorn
Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Seit Jahren ist das jeweilige Antragsprogramm (seit 2017 DIANAweb) ein zuverlässiger Unterstützer bei der Agrarantragstellung. Dies betrifft auch die Erfassung von Sperrflächen und Standardabzugsflächen für nicht beihilfefähige Elemente (vgl. z. B. die Ausführungen auf S. 67 der Antragsbroschüre 2019). Für das kommende Antragsjahr 2020 wird aktuell die Feldblockreferenz durch die zuständigen FBZ/ISS fertig gestellt, damit die Feldblöcke, die verschiedenen Fach-Layer und die CC-Landschaftselemente die Abgrenzungen in der Natur korrekt wiedergeben.

Bei den nicht beihilfefähigen Flächen wird im GIS in Sperrflächen und Sperrpunkte unterschieden. Als Sperrpunkte werden alle nicht beihilfefähigen Elemente, deren Fläche einzeln jeweils kleiner als 100 Quadratmeter ist, in einer extra Ebene (Ebene Sperrpunkte) geführt. Des Weiteren wird in künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen und natürliche, kleine Elemente wie Sträucher unterschieden. Die bisherige Regelung bei den Sperrpunkten besagt, dass kein Abzug von der beihilfefähigen Feldblockfläche erfolgt, wenn die Summe der Sperrpunkte in einem Feldblock entweder kleiner als 100 Quadratmeter ist oder wenn die Summe der Sperrpunkte zwar größer als 100 Quadratmeter ist, diese aber noch innerhalb einer technischen Umfangstoleranz (Umfang des Feldblocks x Faktor 0,5) liegt. Treffen diese Bedingungen nicht zu, wurden alle nicht beihilfefähigen Flächen von der Feldblockfläche abgezogen.

Eine Änderung der zugrundeliegenden EU-Vorgaben dahingehend, dass künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen unabhängig von ihrer Größe immer abzuziehen sind und darüber hinaus die bisherige Umfangstoleranz nicht mehr zulässig ist, erfordert auch eine Änderung in der Umsetzung der Feldblockpflege in Sachsen wie folgt:

- Die Ebene „Sperrpunkte“ entfällt ab 2020. Alle künstlichen, vom Menschen gemachten Konstruktionen, die aktuell noch als Sperrpunkte vom Typ Beton-/Holzmast, Brunnenring, Stahlskelettmast, Kontrollschacht und sonstige Versiegelungen vorliegen, werden unmittelbar von der maximal beihilfefähigen Feldblockfläche abgezogen. Technisch entstehen zukünftig an Stelle der bisherigen Sperrpunkte „Löcher“ im Feldblock. Die Fläche der Löcher entspricht dabei jeweils der zum Sperrpunkt hinterlegten Flächengröße, die im Regelfall eine Standardabzugsfläche darstellt. Dieses Verfahren ermöglicht eine komfortable digitale Antragstellung mittels DIANAweb, da bei der Digitalisierung eines Schlags diese Abzugsflächen sofort auch als Löcher in der Schlagfläche erscheinen und es keiner weiteren Handgriffe vom Antragsteller bedarf. Sind neue Tatsachen bezüglich einer Beseitigung der künstlichen Konstruktion bekannt, muss mittels Korrekturpunkt ein Hinweis zur Referenzpflege gegeben werden.
- Von der zuvor dargestellten Vorgehensweise werden die Punkte vom Typ Sträucher explizit ausgenommen, deren Fläche wird von der beihilfefähigen Feldblockfläche nicht abgezogen. Damit sind Strukturelemente wie einzelne Sträucher und Gehölze, auch wenn sie nicht CC-relevante Landschaftselemente darstellen, weiterhin beihilfefähig und können der Landschaft erhalten bleiben.

Ansprechpartner LFULG:
*Örtlich zuständige Förder- und
Fachbildungszentren (FBZ) bzw.
Informations- und Servicestellen (ISS)*

Die FBZ/ISS bieten wieder rechtzeitig zur Antragskampagne 2020 Infoveranstaltungen an, bei denen Sie über alle wichtigen Einzelheiten zur Stellung des Antrags auf Direktzahlungen und Agrarförderung einschließlich der Neuerungen bei DIANAweb unterrichtet werden.

Störung bei BESyD

ACHTUNG: Nach einem Microsoft Office Update vom 12. November 2019 funktioniert BESyD nicht mehr!

Die zum 12. November 2019 für Microsoft Office freigegebenen Updates verursachen bei Access einen Zugriffsfehler auf Datenbanken. Dieser Fehler betrifft auch die Nutzung unseres BESyD Programmes.

Microsoft hat diesen Fehler schon erkannt und arbeitet an einer Lösung. Dieser Fehler betrifft Access 2010, 2013, 2016 und 2019. Für alle Versionen soll der Fehler mit einem Update am 10. Dezember 2019 behoben werden.

Wir empfehlen Ihnen BESyD bis zur Behebung des Fehlers durch Microsoft nicht mehr zu nutzen oder einen der auf unsere Webseite www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd beschriebenen Fehlerlösungen durchzuführen.

Landwirtschaftliche Erzeugung

Ansprechpartner LfULG:

Christiane Peter

Telefon: 035242 631 7227

E-Mail: christiane.peter@smul.sachsen.de

Marktplatz für Biomasse

Das Sächsische Netzwerk Biomasse e. V. vermittelt Akteure, Produkte, Rohstoffe und Dienstleistungen sowie Wissen rund um das Thema »Nachwachsende Rohstoffe und Biomassenutzung«. Der Aufbau des Netzwerkes wurde im Rahmen eines Projektes durch den Freistaat Sachsen gefördert. Den Verein können Sie unter der E-Mail-Adresse kontakt@biomasse-freiberg.de kontaktieren.

Der Verein bietet eine Online-Plattform für Anbieter und Nutzer von Biomasse in Sachsen an. Es können Angebote und Gesuche im Bereich nachwachsende Rohstoffe eingestellt werden, insbesondere landwirtschaftliche Erzeugnisse, die energetisch oder stofflich weiterverarbeitet bzw. genutzt werden können (keine Nahrungsmittel). Außerdem Produkte, die überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, soweit sie aus eigener Produktion und aus Sachsen stammen. Eingestellt werden können auch Dienstleistungen, Angebote zum Wissenstransfer oder zur Vermietung/Vermittlung von Maschinen, Geräten oder Hilfsstoffen, wenn diese zur Erzeugung oder Weiterverarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen dienlich sind.

Mit der Online-Plattform soll der Absatz von nachwachsenden Rohstoffen gesteigert und ein Beitrag zur Stärkung von regionalen Stoffkreisläufen erzielt werden. Die Online-Plattform steht kostenlos und ohne Registrierung im Internet zur Verfügung.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie einfach mal auf die Online-Plattform www.biomasse-marktplatz.de.

Ansprechpartner SMUL:

Herwig Vopel

Telefon: 0351 564-23308

Telefax: 0351 564-23004

E-Mail: herwig.vopel@smul.sachsen.de

Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt

Wie schon in den Jahren 2015 und 2017 suchte das LfULG auch in diesem Jahr im Auftrag des Berufsbildungsausschusses (BBiA) die besten Ausbildungsbetriebe in den Grünen Berufen im Freistaat Sachsen.

Alle sächsischen Betriebe, die in den Grünen Berufen ausbilden, konnten sich im Laufe des Sommers bewerben.

Nachdem eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des BBiA, Ende August die Platzierten ermittelt hatte, wurden alle Teilnehmer zur Festveranstaltung am 04.10.2019 eingeladen. Die Prämierung erfolgte gemeinsam mit der Auszeichnung der besten Lehrlinge dieses Jahrganges und wurde durch Herrn Staatsminister Schmidt, den Vorsitzenden

Bildung

des BBiA, Herrn Dr. Matthes, den Ständigen Vertreter des Präsidenten des LfULG, Herrn Dr. Wackwitz, den Landrat des Landkreises Leipzig, Herrn Graichen und der Oberbürgermeisterin der Stadt Borna, Frau Lütke, im Rahmen des sächsischen Landeserntedankfestes in Borna durchgeführt.

Die zuständige Stelle für Berufsbildung beim LfULG dankt allen Teilnehmern für ihr herausragendes Engagement und freut sich an dieser Stelle die Platzierten zu nennen und ihnen zu gratulieren:

Platzierung	Name Betrieb	Branche	Ort Betriebsitz	Landkreis
1.	Baumschule Freiberg GbR	Gartenbau (Baumschule)	Großschirma	Landkreis Mittelsachsen
1.	Sächsische Gestütsverwaltung – Hauptgestüt Graditz	Landwirtschaft (Pferdezucht und -haltung)	Torgau, OT Graditz	Landkreis Nordsachsen
1.	AGRASET Agrar-genossenschaft Naundorf eG	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Erlau	Landkreis Mittelsachsen
2.	Landwirtschaftliches Lohnunternehmen, Transporte und Agrarhandel Timo Mücke	Landwirtschaft (Lohnarbeiten im Pflanzenbau)	Raitzen	Landkreis Nordsachsen
2.	Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Stadforsten	Forstwirtschaft	Leipzig	Stadt Leipzig
2.	AGRO-Agrarprodukte GmbH	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Zettlitz, OT Methau	Landkreis Mittelsachsen
3.	Tierzucht „Gut Last“ Schäferei & Landschaftspflegebetrieb Hissung	Landwirtschaft (Schäferei)	Beilrode, OT Last	Landkreis Nordsachsen
3.	Müller Garten- und Landschaftsbau Pflanzenhandels GmbH	Gartenbau (Garten- und Landschaftsbau)	Oschatz	Landkreis Nordsachsen
3.	Obstland Dürreweitzschen AG	Gartenbau (Obstbau)	Grimma, OT Dürreweitzschen	Landkreis Leipzig

Bilder zur Veranstaltung sind unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/auszeichnungsveranstaltung-zur-ehrung-der-besten-absolventen-und-ausbildungsbetriebe-7356.html>

BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis

Im Infodienst 4/2018 haben wir Sie als landwirtschaftliche Unternehmer gebeten, sich an der aktuell laufenden Studie im Auftrag des BMEL zu Arbeitsmarktfragen der Landwirtschaft mit Schlussfolgerungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen an die Berufsbildung zu beteiligen.

Derzeit werden im Kontext der Studie die Auszubildenden und Jungfacharbeiter (Berufsabschluss innerhalb der letzten 5 Jahre) nach ihren Ansichten zur Thematik befragt. Auch deren Antworten und Aussagen fließen in die Schlussfolgerungen ein.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Befragung bei Ihren Auszubildenden und Jungfacharbeiter/innen aktiv bewerben.

Ergebnisse der Studie werden für die bedarfsorientierte Ausgestaltung von künftigen beruflichen Bildungsangeboten und Ausbildungsregelungen in der Landwirtschaft herangezogen.

Eine hohe Beteiligung hilft, die regional- und branchenspezifischen Belange Sachsens auf Bundesebene repräsentativ zu vertreten.

Das Verfahren wird ausschließlich Online durchgeführt. Den Fragebogen hierzu finden Sie hier: https://umfragen.isg-institut.de/uc/azubis_landwirtschaft/.

Über die Ergebnisse aus der noch bis 2020 laufenden Studie werden wir nach Abschluss berichten.

Ansprechpartner:

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen«

Die TU Dresden führt im Auftrag des SMK vom 25.11. bis 13.12.2019 eine Befragung der sächsischen Ausbildungsbetriebe hinsichtlich deren Akzeptanz von Zielen und Kriterien für Standortfestlegungen bei den Berufsschulen durch.

Hierzu haben alle Ausbildungsbetriebe ein gesondertes Schreiben mit den Zugangsdaten zu der Befragung erhalten.

Wir bitten Sie – beteiligen Sie sich an der Befragung, nur so haben die Grünen Berufe die Chance, in den Entscheidungsprozessen beachtet zu werden.

Ansprechpartner LfULG:

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Neuer Aufruf zur Investitionsförderung

Informationsveranstaltung zur Antragstellung

Das Referat 31 – Investitionsförderung Landwirtschaft – lädt anlässlich des Aufrufes der Investitionsförderrichtlinie LIW 2014, Teil II nach Dresden-Klotzsche ein. Es werden die wichtigsten Schritte zur Investitionsvorbereitung dargestellt und erforderliche Unterlagen für die Antragstellung erläutert. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen rund um die Investitionsförderung.

Ort: Sächsische Landesanstalt für Umwelt, Landwirtschaft Geologie
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, Raum 200

Termin: Donnerstag, den 09. Januar 2020, 10 – 12 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung bis spätestens 07. Januar** gebeten.

Hinweis: Der Aufruf ist für Dezember geplant. Die dazugehörige Richtlinie und weitere Erläuterungen, auch zur Vorbereitung des Seminars, finden Sie hier: www.smul.sachsen.de/foerderung/4769.htm

Ansprechpartner:

Barbara Fischer

Telefon: 0351 8928-3800

E-Mail: barbara.fischer@smul.sachsen.de

Gudrun Krawczyk

Telefon: 0351 8928-3801

Mail: gudrun.krawczyk@smul.sachsen.de

Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt

Aufruf zur Teilnahme!

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat erneut den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt. In Abstimmung mit dem LfULG und der Arbeitsgemeinschaft der Sächsischen Tierzuchtorganisationen wurden für den aktuellen Wettbewerb 2019/2020 die Kälber- und Jungrinderhaltung sowie die Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühen ausgewählt.

Damit sollen die Bemühungen der Tierhalter um eine besonders tiergerechte und umweltverträgliche Haltung gewürdigt und am Beispiel der Siegerbetriebe das hohe Niveau von Tier- und Umweltschutz in der sächsischen Landwirtschaft öffentlich gemacht werden.

Um den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen Rechnung zu tragen und so einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, werden für modernisierte Altställe bzw. für bestehende, in den letzten Jahren neu errichtete Ställe je drei Kategorien gebildet:

- Kälberhaltung
- Jungrinderhaltung
- Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühe

Mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes wurde der Sächsische Landesbauernverband e. V. (SLB) beauftragt.

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Rinder haltenden Betriebe Sachsens in den genannten Kategorien unabhängig von Größe, Rechtsform und Ausrichtung. Bis zum 29.02.2020 können dem Landesbauernverband e. V. die Teilnahmeerklärung und Wettbewerbsunterlagen zugeschickt werden. Im April 2020 wird die Wettbewerbskommission vor Ort in den Betrieben die Tierhaltung in Augenschein nehmen.

Die Teilnahmeunterlagen für den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2019/2020« können Sie auf der Homepage des SLB unter www.slb-dresden.de und des SMUL unter www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe einsehen und herunterladen.

Die Wettbewerbssieger erhalten eine Stalltafel mit der Prägung: »Betrieb der ausgezeichneten Tierhaltung«. Die Ehrung der Betriebe mit Übergabe der Stalltafel erfolgt in der Regel zu einem geeigneten Termin vor Ort, z. B. zum Tag des offenen Hofes. Im Rahmen des Sächsischen Milchrind- bzw. Fleischerntages 2020 wird ebenfalls eine Vorstellung und Würdigung der Siegerbetriebe erfolgen. In Verbindung mit der Würdigung ist eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der tiergerechten und umweltverträglichen Haltung von Kälbern, Jung- und Mastrindern einschließlich Mutterkühe geplant.

Detaillierte Informationen erhalten Sie von den Ansprechpartnern in der Nebenspalte.

Ansprechpartner

Sächsischer Bauernverband:

Juliane Bergmann

Telefon: 0351 262536-15

E-Mail: juliane.bergmann@slb-dresden.de

Ansprechpartner LfULG:

Katja Menzer

Telefon: 034222 46-2111

E-Mail: katja.menzer@smul.sachsen.de

Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020

Im Herbst 2020 soll ein nächster Meistervorbereitungslehrgang im Beruf »Pferdewirt/in (Fachrichtungen: Pferdehaltung und Service; Pferdezucht; Spezialreitweisen)« an der Fachschule für Landwirtschaft Zwickau starten. Eine konkrete Ablaufplanung liegt noch nicht vor.

Derzeit nehmen wir Anmeldungen für die Meisterprüfung ab 2020 entgegen. Das Formular hierfür finden Sie hier:

https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_063&formtecid=2&areashortname=SMUL_LfULG_34

Alle Angemeldeten werden im Frühjahr 2020 zu einem Informationstag an die Fachschule Zwickau eingeladen.

Veranstaltungen, Schulungen

Ansprechpartner LfULG:

Katja Zschaage

Referat 91

Telefon 0351 8928-3406

E-Mail: katja.zschaage@smul.sachsen.de

Sven Haferkorn

Fachschule Zwickau

Telefon: 0375 566522

E-Mail: sven.haferkorn@smul.sachsen.de

Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/ innen und Ausbilder/innen 2020

Save the Date!

Wie schon in den Vorjahren, wird das LfULG auch Anfang 2020 die Weiterbildungsseminare gemeinsam mit dem Sächsischen Landesbauernverband organisieren. Folgende Termine und Regionen stehen dafür fest:

- 04.02.2020 Region Chemnitz
- 05.02.2020 Region Dresden

Die Schulungen richten sich an alle Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen, die in der betrieblichen Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich tätig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Anwesenden erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Über die Themen, die genauen Veranstaltungsorte und die Möglichkeiten zur Anmeldung informieren wir rechtzeitig auf der folgenden Seite:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/aktuelles-zur-berufsbildung-4292.html>

Ansprechpartner LfULG:

Lisa Hörichs

Telefon: 0351 8928-3417

E-Mail: lisa.hoerichs@smul.sachsen.de

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar

Datum	Thema	Ort
04.12.19	Statuskolloquium Luftqualität	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Statuskolloquium Klima	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Geokolloquium – Geologie 4.0 – Ergebnisse des Projektes ROHSA 3	LfULG, Abteilung Geologie, Halsbrücker Straße 31 a 09599 Freiberg
05.12.19	Köllitscher Fachgespräch: Muttergebundene Aufzucht Milchrind	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
09.12. – 12.12.19	Eigenbestandsbesamer Schwein	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
10.12. – 12.12.19	Pillnitzer Obstbautage	Sportpark Rabenberg e. V 08359 Breitenbrunn
11.12.19	Trockenheit und Niedrigwasser – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an der Lausitzer Neiße	Internationales Hochschulinstitut Zittau Markt 23 02763 Zittau
12.12.19	Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland	Groitzscher Hof Zum Kalkwerk 3 01665 Klipphausen, OT Groitzsch
09.01.20	Pflanzenschutz im Gartenbau	Dresden
09.01.20	Geokolloquium „Geochemie radioaktiver Stoffe – vom Molekül zum Bohrkern“	LfULG, Abteilung Geologie Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105) 09599 Freiberg
16.01.20	Messe „Partner Pferd“	Leipziger Messe Messe-Allee 1 04356 Leipzig
16.01.20	Freiberger Kolloquium	Freiberg
24.01. – 25.01.20	Sachkunde Alpakahaltung	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
24.01. – 26.01.20	Messe „KarriereStart“	Messe Dresden Messering 6 01067 Dresden
28.01.20	Abschlusskonferenz EU-Projekt Vita-Min – Leben mit dem Berg- bau	Kommunikations- und Natur- schutzzentrum Weißwasser (KNW) „Turm am Schwersen Berg“ Am Schwersen Berg 2 02943 Weißwasser/O.L.

Datum	Thema	Ort
28.01.20	Pflanzenschutz für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
28.01.– 30.01.20	Biogaserzeugung für Anlagenfahrer – Teil I	Iden
29.01.20	Imker, Landwirte und Obstbauern im Gespräch	Nossen
04.02.20	Biologische Bekämpfung von Thripsen im Gewächshaus	Dresden
04.02.20	Düngung für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
04.02.20	Pillnitzer Weinbautag	Dresden
04.02.20	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen im Regierungs- bezirk Dresden	Dresden

**Ansprechpartner für Weiterbildungen
in Köllitsch und Graditz:**

Viola Schlegel

Telefon: 034222 46-2622

E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner für alle
Veranstaltungen außer in Köllitsch und
Graditz:**

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter: www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html

Schriftenreihen (elektronisch verfügbar)

- Stoffkreisläufe an Boden-Dauerbeobachtungsflächen, Heft 11/2019

Broschüren (elektronisch verfügbar)

- Rote Liste Sachsens – Armleuchteralgen

Daten und Fakten

- Kaliumversorgung sächsischer Ackerböden
- Phosphorversorgung sächsischer Ackerböden
- pH-Werte sächsischer Ackerböden
- Saat- und Pflanzguterzeugung in Sachsen

- Geflügelhaltung in Sachsen
- Fleischrinder in Sachsen
- Schafhaltung in Sachsen

- Weinbau in Sachsen
- Garten- und Landschaftsbau in Sachsen

- Ländliche Neuordnung in Zeiten des Klimawandels
- LEADER und Kultur- und Kreativwirtschaft

Detaillierte Informationen unter:

www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Link zur Seite »Daten und Fakten«:

www.lfulg.sachsen.de/daten-und-fakten-13319.html

Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz

Jahresabschluss und Sprechzeiten in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Um die Feiertage 2019/20 stehen wir an den normalen Werktagen zur Vormittags-Sprechzeit von 09:00 bis 12:00 Uhr wie gewohnt zur Verfügung. Das FBZ Kamenz bleibt am 24.12. und am 31.12. geschlossen. Am ersten Donnerstag, 02.01.2020 bieten wir nur eine verkürzte Sprechzeit bis 15:00 Uhr an. Nach vorheriger telefonischer Absprache stehen die Mitarbeiter der Außenstelle gern auch zu individuell vereinbarten Zeiten zur Verfügung.

Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen,
mit dem Jahr 2019 geht wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr zu Ende. Auch dieses Jahr war wieder „dürr“- auch wenn nicht so extrem wie 2018. Es kam nicht zu den Ertragseinbußen wie in dem extremen Dürrejahr 2018, wobei es regional nicht unerhebliche Ertragsunterschiede gab. Gleichwohl haben die Land-, Wald- und Teichbewirtschaftler noch und wieder mit den Auswirkungen und Folgen der Dürren zu kämpfen. Sie alle verdienen unseren Respekt für professionelles Handeln und Durchhaltevermögen. Die gesellschaftlichen und fachrechtlichen Anforderungen an die Landwirtschaftsbetriebe steigen. Wir werden Ihnen nach unseren Möglichkeiten auch weiterhin als sachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen, ob im Förderverfahren oder im Bereich der Fachinformationen, bedanken.

Auf Grund der extremen Borkenkäferkalamität ändert sich derzeit mitunter das Landschaftsbild erheblich. Zum Teil waren und sind die Waldeigentümer darauf angewiesen, Schadholz auf landwirtschaftlichen Nutzflächen lagern zu können. Für diese Situationen gibt es fördertechnisch und privatrechtlich Regeln zu befolgen. Mir ist wichtig, dass gegenseitiges Verständnis für derartige Situationen von allen Beteiligten aufgebracht wird und sich die Berufsstände miteinander einigen und gegenseitig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr 2020!

Ihr Knut Vorberger
Leiter Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz

Passend zur Jahreszeit – Hinweise zu Maßnahmen der Gehölzpflege

Viele von Ihnen nehmen eine Förderung für Vorhaben der Anlage und Sanierung von Gehölzen nach Fördergegenstand F der Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) in Anspruch. Aktuell ist wieder die geeignete Jahreszeit für Maßnahmen der Gehölzpflege, wie z. B. Auslichten oder Auf-den-Stock-Setzen von Hecken und Gehölzen und Baumschnitt. Im Förderportal des SMUL sind unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/7101.htm> neben den notwendigen Antragsformularen auch Merkblätter veröffentlicht, denen u. a. nachfolgende fachliche Hinweise zur Durchführung entnommen werden können. So ist beim Kopfbaumschnitt wichtig, dass:

- die Austriebe möglichst nahe am Stamm entfernt werden, jedoch dabei nicht in das alte Holz geschnitten wird,
- große und schwere Äste in mehreren Teilstücken abgesägt werden, damit sie nicht am Kopf ausreißen,

Landwirtschaftliche Erzeugung

Veranstaltungen, Schulungen

Ansprechpartner:

Andrea Lausch

Telefon: 03578 3374-31

E-Mail: andrea.lausch@smul.sachsen.de

- der Schnitt glatt und leicht schräg verläuft,
- die entstehenden Wunden nicht mit Wundverschlussmittel behandelt werden,
- nach Möglichkeit in größeren Beständen jedes Jahr nur ein Teil der Bäume geschnitten wird, um vor allem den in den Bäumen lebenden Tieren noch Ausweichmöglichkeiten bieten zu können.

Für das Auslichten und Auf-den-Stock-Setzen von Gehölzen ist zu beachten, dass:

- Bäume und Sträucher eines Gehölzes ungefähr handbreit bis ca. 20 cm über dem Boden abgesägt (auf den Stock gesetzt) werden und der Schnitt glatt und leicht schräg verläuft,
- der Schnitt möglichst an frostfreien Tagen im späten Winterhalbjahr erfolgt,
- schlecht ausschlagfähige Sträucher, wie bspw. alte fruchttragende Sträucher, einzelne besondere Bäume und abgestorbene Bäume im Dienste einer Arten- und Lebensraumvielfalt soweit möglich vom Schnitt verschont bleiben,
- ein Gehölz abschnittsweise auf den Stock gesetzt oder nur ein Teil der Bäume und Sträucher entnommen wird, d. h. nicht mehr als ein Viertel der Fläche des gesamten Gehölzes bzw. von nah beieinanderliegenden Gehölzen auf einmal, da die ökologischen Funktionen eines Gehölzes unmittelbar nach dem Sanierungsdurchgang zunächst teilweise verloren gehen,
- besonders Feldgehölze, aber auch Baumhecken plenterwaldartig entwickelt werden können, indem einige Gehölze entnommen werden und so ein stufiger Aufbau und vielfältige Strukturen gefördert wird.

Grundsätzlich ist die Gehölzsanierung bis zum Ende Februar abzuschließen (gemäß § 39, Abs. 5, Nr. 2, BNatSchG) und das Schnittgut zu entfernen. Bitte beachten Sie, dass die Prüfung von Förderanträgen einen gewissen Zeitraum in Anspruch nimmt. Stellen Sie deshalb den Antrag rechtzeitig bis Mitte des Jahres für die Umsetzungsperiode im darauffolgenden Winterhalbjahr (01.10. bis 28.02./ggf.29.02.).

Veranstaltungen, Schulungen

Ansprechpartner:

Markus Büttner

Telefon: 03578 33-7425

E-Mail: markus.buettner@smul.sachsen.de

Gabriel Schneider

Telefon: 03578 33-7422

E-Mail: gabriel.schneider@smul.sachsen.de

Schulungen zu BESyD 2019

Gemäß Düngeverordnung besteht für Berechnungen und Dokumentationen der betrieblichen Düngemaßnahmen eine Nachweispflicht.

Dieser kann mit dem vom LfULG entwickelten PC-Programm BESyD 2019 (Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung) nachgekommen werden.

BESyD ermöglicht unter anderem:

- Düngebedarfsermittlung nach DüV
 - Berechnung Einhaltung der 170 kg N/ha Obergrenze für organische Düngung
 - Nährstoffvergleich
 - Humus- und Schlagbilanzen (N, P, K, Mg) sowie Stoffstrombilanz nach StoffBiLV
- Zur Nutzung dieses Programmes bietet das FBZ Kamenz Schulungen an, welche sich sowohl an Einsteiger als auch an fortgeschrittene Nutzer richten. Termine:
- 23.01.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
 - 23.01.2020, 16.00 - 18.00 Uhr
 - 06.02.2020, 16.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten möglichst um eine Anmeldung.

Gerne können Sie uns auftretende Fragen schon vorher übermitteln.

Haben Landwirte auf dem Bodenmarkt noch eine Chance?

Am Mittwoch, dem 15.01.20, um 9.30 Uhr referiert Herr Jobst Jungehülsing, Referatsleiter Bodenmarkt beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, zum Thema „Haben Landwirte auf dem Bodenmarkt noch eine Chance?“

Ort: Berufsschulzentrum Löbau, Löbau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, Hörsaal 103

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner:

Kai Fischer

Telefon: 03585 454 516

E-Mail: kai.fischer3@smul.sachsen.de

Fachinformationsveranstaltungen 2020

Veranstaltungsort: **Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen**

Beginn: **jeweils 9:00 Uhr, Ende: ca. 12:00 Uhr**

Datum	Themen
06.01.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Europäischen Agrarpolitik nach 2020 – Auswirkungen auf die Sächsische Landwirtschaft? – Klaus Wallrabe, LfULG, Referat 22, GAP ■ Zwei trockene Jahre – werden Hirse und Mais die zukünftigen Leitpflanzen im Ackerbau? – Dr. Reinhard Georg, Ragt - Saaten ■ Kampf gegen die zunehmende Degradierung der Böden! ■ Mzuri – Ein Streifenbearbeitungsgerät mit Zinken zum Lockern, Säen und Ablegen von Dünger (3 in 1) Christoph Söhlke, Landwirt – Vahldorf, Sachsen Anhalt
13.01.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rückblick auf das Schaderregerauftreten im Jahr 2019 – Schädlinge auf dem Vormarsch – Birgit Pölit, LfULG, Referat 73, Pflanzenschutz, Nossen ■ Integriert kontrollierter Pflanzenschutz im Ackerbau – Aktuelle Situation bei der Fungizid Resistenz und Empfehlungen zur Antiresistenzstrategie 2020 – Andela Thate, LfULG, Referat 73, Pflanzenschutz, Nossen ■ Auswertungen des Sächsischen Kontrolldienstes Agrarwirtschaft zur Einhaltung der pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften in den letzten Jahren Birgit Seeber, LfULG, Referat 95, Agrarkontrolldienst ■ Die Zukunft des Pflanzenschutzes in Mitteleuropa – Dr. Detlef Spalteholz, Belchim
20.01.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die passende N-Düngestrategie zur Erzeugung von Qualitätsgetreide aus dem Blickwinkel der novellierten Düngeverordnung Dr. Michael Grunert, LfULG, Referat 72 ■ Katastrophenschutz im Landkreis Bautzen unter Beachtung der Aspekte der Landwirtschaft Stefan Hentschke, LRA Bautzen, Brand- und Katastrophenschutz ■ Stromausfall im Krisenfall – Was kann die ENSO? – Torsten Schöley, Tino Hoffmann, ENSO Netz GmbH
27.01.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit Kalk die Nährstoffverfügbarkeit verbessern und die Bodenfruchtbarkeit optimieren Dr. Andreas Weber, Bayrische Düngekalkgesellschaft mbH ■ Ergebnisse effizienter Neuzüchtungen für die wichtigsten Getreidearten ■ Auswertung der aktuellen Landessortenversuche sowie die Stickstoffausnutzung unterschiedlicher Winterweizensorten Martin Sacher, LfULG, Referat 94, Sortenprüfung, Nossen ■ Mähdrusch verlangt aufrechte Halme – Tipps aus Praxisversuchen mit Wachstumsreglern im Getreide – Holger Bär, LfULG, Referat 73
03.02.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltige Landwirtschaft/ Artenschutz „Insektenfreundliche Grünland-Bewirtschaftung“ – Einführung Prof. Bernhard Klausnitzer, Entomologe, Dresden ■ Gedanken zu einer insektenfreundlichen Grünlandbewirtschaftung – Dr. Scholz, Büro für ökologische Studien Büchner & Scholz ■ Fördermöglichkeiten und Diskussion – Dr. Susanne Uhlemann, LfULG, Abteilung 6
17.02.2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Amtstierarzt hat das Wort – Veterinäramt LK Bautzen ■ Verfahrenskosten der Milchgewinnung mit automatischen Melksystemen – René Pommer, LfULG, Referat 74, Tierhaltung, Köllitsch ■ Futtermittelversorgung in Zeiten klimatischer Veränderungen und nach Extremwetterlagen – Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG, Referat 74, Tierhaltung, Köllitsch

Ansprechpartner FIV Pflanzenbau:

Markus Büttner, Telefon: 03578 33-7425, E-Mail: markus.buettner@smul.sachsen.de

Gabriel Schneider, Telefon: 03578 33-7422, E-Mail: gabriel.schneider@smul.sachsen.de

Ansprechpartner FIV Nachhaltige Landwirtschaft/ Artenschutz:

Iris John, Telefon: 03578 33-7481, E-Mail: iris.john@smul.sachsen.de

Ansprechpartner FIV Tierhaltung:

Pia Gäbler, Telefon: 03578 33-7424, E-Mail: pia.gaebler@smul.sachsen.de

Veranstungshinweis für Schafhalter (Vorabinformation)

Datum/Zeit	Themen	Ort
03.03.2020 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Informationen für Schaf- und Ziegenhalter ■ Schäferagrarstammtisch 2020 Frau Förster, LfULG, Referat Tierhaltung, Tierfütterung; Frau Dr. Mayer, Tierseuchenkasse Frau Dr. Walther, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband; Veterinäramt Landkreis Görlitz 	Gaststätte „Zum Landwirt“ Nieder Seifersdorf Hauptstraße 10 02906 Waldhufen

Ansprechpartner: Pia Gäbler, Telefon: 03578 33-7424,
E-Mail: pia.gaebler@smul.sachsen.de

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 2612-0, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: Lfulg@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz

Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz

Knut Vorberger, Telefon: +49 3578 33-7400, Telefax: +49 3578 33-7412, E-Mail: kamenz.lfulg@smul.sachsen.de

Titelfoto:

Herbstspaziergang; Foto: Jochen Steinbach

Gestaltung, Satz und Druck:

Löbnitz Druck GmbH, Radebeul

Redaktionsschluss:

15.11.2019

Gesamtauflage:

3.300 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de